



Text abrufbar im Internet unter www.iva.de/Presse

Pflanzenschutz
Pflanzenernährung
Biotechnologie
Schädlingsbekämpfung

IVA: ECHA macht den Weg frei für neue Genehmigung von Glyphosat

(Frankfurt a. M., 15. März 2017) Zur heute veröffentlichten Entscheidung der Europäischen Chemikalienagentur ECHA, den Wirkstoff Glyphosat als nicht krebserregend einzustufen, erklärt der kommissarische Hauptgeschäftsführer des Industrieverbands Agrar e. V. (IVA), Dr. Dietrich Pradt:

„Die ECHA bestätigt, was Zulassungsbehörden in aller Welt immer wieder festgestellt haben: Glyphosat ist nicht krebserregend. Jetzt ist es an der Europäischen Kommission, die mehrfach verschobene Wirkstoffgenehmigung von Glyphosat zu erteilen. Auch von der Bundesregierung darf man erwarten, dass sie sich für ein zügiges Verfahren in Brüssel einsetzt. Es geht auch um Deutschlands Glaubwürdigkeit in Europa. Vor allem aber geht es darum, Europas Landwirten weiter den Einsatz dieses wichtigen Herbizid-Wirkstoffs zu ermöglichen.“

(781 Zeichen)

Link zur Pressemeldung der ECHA (engl.): <https://echa.europa.eu/-/glyphosate-not-classified-as-a-carcinogen-by-echa>

Der Industrieverband Agrar e. V. (IVA) vertritt die Interessen der agrochemischen Industrie in Deutschland. Zu den Geschäftsfeldern der 50 Mitgliedsunternehmen gehören Pflanzenschutz, Pflanzenernährung, Schädlingsbekämpfung und Biotechnologie. Die vom IVA vertretene Branche steht für innovative Produkte für eine moderne und nachhaltige Landwirtschaft.